

Polizei Köln: „Kölner Karneval für Frieden in Europa“ an Rosenmontag – Umfangreiche Sperrungen in der Innenstadt

Das Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. hat für kommenden Rosenmontag (28. Februar 2022) bei der Polizei Köln als Versammlungsbehörde einen Aufzug durch die linksrheinische Innenstadt unter dem Motto „Kölner Karneval für Frieden in Europa“ mit mehreren zehntausend Teilnehmerinnen und Teilnehmern angemeldet. Im Zeitraum von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist infolge der erforderlichen Straßensperren mit erheblichen Beeinträchtigungen auf den Straßen sowie im öffentlichen Nahverkehr zu rechnen. Die Polizei Köln wird frühzeitig vor Ort sein, um sowohl den Schutz der Versammlung zu gewährleisten, als auch die Verkehrsbeeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Folgender Streckenverlauf ist angemeldet und nach einem Kooperationsgespräch bestätigt: Chlodwigplatz – Severinstraße – Löwengasse – Follerstraße – Mühlenbach – Hohe Pforte – Cäcilienstraße – Schleife um den Neumarkt – Hahnenstraße – Rudolfplatz – Hohenzollernring – Magnusstraße – Burgmauer – Mohrenstraße.

Die Polizei bittet Autofahrer, den Aufzugsweg bereits ab 7.00 Uhr weiträumig zu umfahren und die Straßen für die Versammlungsteilnehmer freizuhalten. Die Polizei schaltet ein Bürgertelefon am Sonntag, 27. Februar 2022 von 10.00 bis 15.00 Uhr sowie am Rosenmontag (28. Februar 2022 von 8.00 bis 16.00 Uhr unter der Telefon-Nr. +49 (0) 2 21/2 29-77 77. An Rosenmontag informiert die Polizei via facebook <https://www.facebook.com/Polizei.NRW.K>, via Twitter https://twitter.com/polizei_nrw_k sowie auf unserer

Internetseite <https://koeln.polizei.nrw/>.

Quelle: Polizeipräsidium Köln – Pressestelle